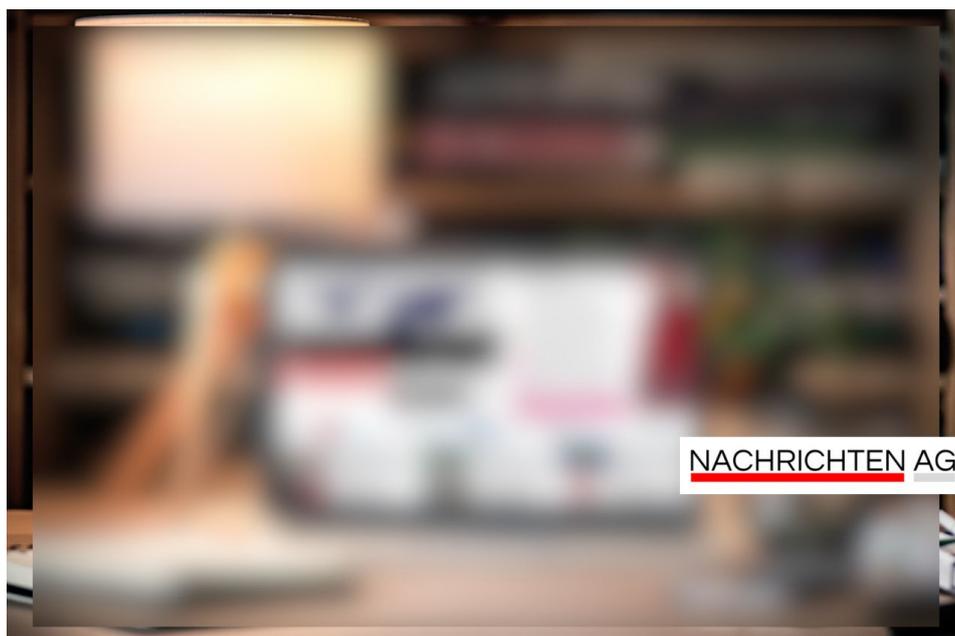


Kunstmeile am Hügel: 21 Museen begeistern bis Juli in Essen!

Entdecken Sie die Ausstellung „21 x 21“ in der Villa Hügel, die Kunstschatze aus 21 Ruhrkunstmuseen bis 27. Juli 2025 zeigt.



Villa Hügel, 45133 Essen, Deutschland - Die Villa Hügel in Essen, ein markantes Wahrzeichen der Region, präsentiert sich einmal mehr als Drehscheibe der Kunstszene im Ruhrgebiet. Aktuell läuft die Sonderausstellung „21 x 21. Die Ruhrkunstmuseen auf dem Hügel“, die bis zum 27. Juli 2025 zu sehen ist. Diese bedeutende Veranstaltung vereint 21 Museen des Netzwerks RuhrKunstMuseen, die eine bemerkenswerte Auswahl ihrer Werke zeigen. Ziel der Ausstellung ist es, den Kunstreichtum der Region zwischen Rhein, Ruhr, Emscher und Lippe zu präsentieren und dessen Impulse im Kontext internationaler Entwicklungen der jüngeren Kunstgeschichte zu beleuchten, wie **Villa Hügel** berichtet.

Das Ausstellungskonzept ist neuartig und innovativ, denn es basiert auf einer Wechselwirkung: Jedes Museum hat ein Impulswerk gewählt, auf das andere Museen reagieren. Insgesamt werden ca. 100 Werke in der physischen Ausstellung zu sehen sein, ergänzend dazu gibt es über 400 Werke in einer Online-Version der Ausstellung. Unter der Kuratorenschaft von Regina Selter und Peter Gorschlüter sind die Werke auf zehn Themenräume verteilt, die sich mit verschiedenen Aspekten des Kunstschaffens beschäftigen.

Themenräume und Höhepunkte

Ein besonders interessanter Themenraum ist der „Darstellung von Weiblichkeit“, in dem Werke von renommierten Künstlern wie Wilhelm Lehmbruck, Gerhard Richter und Rosemarie Trockel zu finden sind. Auch der Raum „Fenster zur Welt“ gibt interessante Einblicke, indem er alpine Landschaften von Künstlern wie Kirchner, Jawlensky und Münter zeigt, die mit Fotografien aus dem Ruhrgebiet von Rudolf Holtappel konfrontiert werden. Im Raum „Dynamik“ thematisieren die Werke von Hans-Christian Schink und Michael Sailstorfer die Konzepte von Vergänglichkeit und Beständigkeit. Herausragende Höhepunkte der Ausstellung sind die Fotomontage von Zofia Kulik und Alicja Kwades eindrucksvolles „Selbstporträt als Geist“.

Ein umfassendes Angebot an Künstlern ist in der Ausstellung vertreten, darunter auch Paula Modersohn-Becker und Emil Schumacher. Die Vielfalt der Werke spiegelt die spezifischen Merkmale der einzelnen Sammlungsprofile wider und bietet den Besuchern ein Panorama der Museumslandschaft im Ruhrgebiet, das von Witten bis Oberhausen und von Duisburg bis Hagen reicht. Der Reichtum an Kunstangeboten, die von städtischen Galerien über Kunstvereine bis hin zu hochkarätigen Sammlungen reichen, macht das Ruhrgebiet zu einem einzigartigen Kulturstandort, wie **Ruhr Guide** erklärt.

Kunst und Kultur im Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet bietet eine beeindruckende Vielfalt an Museen und Ausstellungen. Besucher finden eine breite Palette an Kunst- und Kulturangeboten, darunter Städtische Galerien und bedeutende Kunstsammlungen. Unter den vielen Museen sind unter anderem das Museum Bochum, das Kunstmuseum in der Alten Post in Mülheim an der Ruhr und das Wilhelm Lehmbruck Museum in Duisburg. Jedes dieser Häuser trägt zur reichen kulturellen Landschaft bei und bietet sowohl freien Eintritt für bestimmte Gruppen als auch spannende Wechselausstellungen, die Kunstinteressierte aus nah und fern anziehen.

Die Ausstellung in der Villa Hügel steht sinnbildlich für die gesammelte Kraft und Kreativität der Ruhrkunstmuseen und macht die Region zu einem bedeutenden Ziel für Kunstliebhaber. Die Besucher sind eingeladen, die Werkauswahl zu erkunden, die die künstlerischen Errungenschaften der Region und deren Resonanz auf internationaler Ebene verdeutlicht, wie **Tagesspiegel** berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Villa Hügel, 45133 Essen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesspiegel.de• www.villahuegel.de• www.ruhr-guide.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de